

AStA der Universität Bremen
Universität Bremen
Bibliothekstraße 3, StH
28359 Bremen
Telefon: 0421/218-69733
asta@uni-bremen.de



Bremen, den 14/05/2013

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nazipost in die Tonne - Neues Bündnis gegen Rechts gründen!

Der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) der Universität Bremen zeigt sich empört und angewidert über die Verteilung von Nazipost in studentischen Wohnheimen. Die sogenannten Jungen Nationaldemokraten (JN), auch bekannt als Jugendorganisation der NPD, haben in den vergangenen Tagen in mehreren studentischen Wohnheimen Flyer mit dem Titel "Identität" verteilt. Die Botschaften dieser Infobroschüre zielen eindeutig darauf ab, für rechtsradikales Gedankengut um gesellschaftliche Akzeptanz zu werben.

Dabei wird mit Hilfe des Flyers versucht, menschenverachtende Ideologie hinter konsum- und kapitalismuskritischen Aussagen sowie einer emotionalen Rhetorik zu verstecken. Thematisch wird sehr stark der Trend innerhalb der rechten Szene bedient, welcher das Konzept der „Identität“ als Substitut für Diskriminierungsformen, wie etwa Rassismus, benutzt. Die von der JN gezogenen Schlussfolgerungen sind in ihrer letzten Konsequenz jedoch hochgradig menschenverachtend.

Der AStA der Uni Bremen verurteilt die faschistische Ideologie in jeder Form und ruft alle antifaschistischen Kräfte an der Uni und in der Stadt dazu auf, ein neues Bündnis gegen Rechts zu gründen. Dieses Bündnis sollte vor allem in der Lage sein, Aufklärungsarbeit gegen die subtile Verbreitung rechtsradikalen Gedankenguts zu leisten.

Für Nazis darf es keinen Platz geben: weder im Briefkasten, noch an der Uni, noch irgendwo anders!